Der Ausschussvorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- erkundigt sich bei Herrn StBR **Wingenfeld** –Dezernat VI- nach dem aktuellen Sachstand.

Herr StBR **Wingenfeld** –Dezernat VI- führt hierzu aus, dass seitens der HGK signalisiert worden sei, die Entscheidung über die Trasse ein halbes Jahr zurückzustellen. Hierdurch solle der Stadt Bonn die Gelegenheit gegeben werden, die Entscheidung über die zukünftige Trassensicherung vorzubereiten.

Herr Abg. **Krauß** –CDU- äußert den Wunsch, dass zeitnah ein verbindlichen Ergebnis erzielt werde, damit die Maßnahme für die Hochbahnsteige in Hersel, Uedorf, Wittich und Urfeld angemeldet werden könne bzw. beim NVR in die Bewertung gelange und somit realisiert werden könne. Er respektiere den Wunsch der Stadt Bonn nach Beteiligung, unterstrich jedoch, dass es sich hierbei um ein drängendes Thema handele und dass der Rhein-Sieg-Kreis nunmehr Planungssicherheit benötige.

Herr StBR **Wingenfeld** –Dezernat VI- bezeichnet dies als Basis des Vorgehens und berichtet, dass bereits Möglichkeiten erörtert wurden, diese Vorgaben umzusetzen.

Der Vorsitzende Herr Stv. **Beu** –GRÜNE- wünscht eine zeitzeitnahe Beratung der Stadt Bonn und bei Bedarf in der nächsten gemeinsamen Sitzung hierzu eine weitere Information.